

Basics: Allgemeine Hinweise und Tipps

Grundlegendes zum Kreuzstich und Erklärungen, wie unsere Anleitungen zu lesen sind, finden Sie hier.

Allgemeine Hinweise

- Um den Kreuzstich umzusetzen, benötigt man einen auszählbaren Untergrund (Stoff) und zählbare Motive/Muster, Garn und Nadel.
- Wenn nicht ausdrücklich anders angegeben, erfolgt der Kreuzstich bei allen Mustern in diesem Heft stets über 2 x 2 Gewebefäden.
- Die Webdichte bzw. Fädigkeit eines Stoffs bestimmt letztlich die tatsächliche Größe eines gestickten Motivs. Achten Sie deshalb bei den hier gezeigten Stickideen auch immer darauf, welcher Stoff verwendet wurde.
- Bevor Sie mit dem Sticken beginnen, gilt es, den Stoff auszuwählen und vorzubereiten. Baumwoll- und Leinwandstoffe am besten zuerst waschen und bügeln, damit sie später nicht mehr abfärben oder einlaufen. Um eine korrekte Rahmung nach Beendigung der Stickerei vornehmen zu können, sollten Sie an allen Seiten des Stoffs mindestens 5 cm zugeben und die Ränder sichern (umsäumen), damit sie nicht ausfransen.
- Auf auszählbarem Stoff verwenden Sie eine Nadel ohne Spitze, auf Plastikstramin eine mit Spitze. Die passende Nadelstärke und die Größe des Öhrs richten sich nach dem verwendeten Garn und der Dichte des Stoffs.
- Hinreihen sticken Sie von links nach rechts, Rückreihen von rechts nach links.

Tipps

- Die Mitte der Stickerei zu kennzeichnen, kann sehr hilfreich sein. Das geht ganz einfach mit hellem Nähgarn und einem einfachen Hefstich.

che Fadengerade mit Reihfäden markieren. Diese Hilfslinien erleichtern Ihnen beim Sticken das Auszählen des Dekors. (Bei fast allen Zählmustern ist die Motivmitte ebenfalls gekennzeichnet.)

- Zählvorlagen: Die Motivgröße wird stets in Breite mal Höhe angegeben.

- Um ein Zählmuster auf den Stickgrund zu übertragen, gibt es verschiedene Möglichkeiten, die sowohl vom Muster als auch vom gewählten Stickgrund abhängen.

In jedem Fall sollten Sie immer wenigstens die Konturen des Motivs auf Ihren Stickgrund übertragen.

Grundsätzlich bieten sich folgende Arten des Motivtransfers an: direktes Durchpausen, mittels Schneiderkopierpapier, Aufbügeln oder Durchheften.

- Eine Lupe, ein Leuchtpult, ein Stickrahmen oder ein Stickständer können sehr hilfreich sein, gerade wenn man häufig und länger stickt. Wir empfehlen grundsätzlich die Verwendung eines Stickrahmens (s. auch unseren Stickring-Workshop auf Seite 34).



Den Stoffmittelpunkt legen Sie fest, indem Sie das Material in beide Richtungen zur Hälfte falten. Wichtig ist, dass Sie die Brü-